

## MiniBasics Body



Bodys sind nicht nur schöne Unterwäsche für die Kleinen, sie können auch prima als Shirt dienen, denn sie rutschen beim Tragen und Krabbeln nicht aus der Hose.

Frecher als die normalen pastelligen Kaufmodelle, sind sie aus fröhlich bunten Stoffmustern selber genäht und einzigartig verziert. So passen sie perfekt zur Garderobe.

Dieses Modell ist wirklich leicht und schnell genäht, am einfachsten mit Druckerband. Ebenso eignen sich Jersey-Ringdrucker für den schnellen Windelwechsel.

### **Material:**

Es eignet sich Baumwolljersey mit einem kleinen Elasthananteil oder auch abgelegte T-Shirts. Druckerband oder drei bis vier Jerseydrucker

### **Stoffbedarf:**

ein oder mehrere Reststücke oder ein altes Shirt, mindestens aber 80 cm breit x 70 cm lang. Der Stoff sollte vor dem Zuschneiden gewaschen und ggf. im Wäschetrockner getrocknet werden!

## Nähen:

Am einfachsten nähen sich dehnbare Stoffe mit einer Overlockmaschine. Alternativ können mit der normalen Nähmaschine ein Overlockstich, schmaler Zickzackstich in normaler Stichtlänge oder der Stielstich verwendet werden. Auf jeden Fall sollten Maschinennadeln für Jerseystoffe (Rundkopfnadeln) verwendet werden.

Die Ärmel lassen sich, ebenso wie beim Shirt, optional mit Bündchen versehen oder einfassen. Für einen Kurzarmbody die Schnittlinie im Ärmel beachten.

## Zuschnitt:

Die Nahtzugabe ist in allen Schnittteilen bereits enthalten!

Vorderteil – 1 x im Stoffbruch  
 Rückenteil – 1 x im Stoffbruch  
 Ärmel – 2 x im Stoffbruch

Einfasstreifen laut Tabelle

(abhängig von der Dehnbarkeit des Stoffes, evtl. etwas großzügiger zuschneiden!)

	50/56	62/68	74/80
Halsausschnitt, vorne	25 cm	26,5 cm	28 cm
Halsausschnitt, hinten	22 cm	24 cm	26 cm
Beinausschnitt	70 cm	80 cm	90 cm

## Maßtabelle:

Die Maße in der Tabelle entsprechen den Maßen des fertigen Kleidungsstücks.

	50/56	62/68	74/80
Oberweite	40 cm	46 cm	48 cm
Bodylänge (Schulter-Schritt)	32,5 cm	41 cm	45 cm
Armlänge	17 cm	21,5 cm	24,5 cm



Alle Teile laut Schnittmusterliste zuschneiden und die Markierungen auf den Stoff übertragen.  
Einfasstreifen laut Tabelle zuschneiden.



Je einen Einfasstreifen an die Halsausschnitte nähen. Den Einfasstreifen mit der rechten Stoffseite auf die linke Stoffseite des Shirtteils legen und beim Nähen an der Kante entlang führen. Dabei im Bereich der nach außen zeigenden Rundungen ( grün markiert) nicht dehnen und im Bereich des innen gerundeten mittleren Halsausschnittes ( rot markiert) gedehnt annähen.



des Shirtteiles falten und die Kante einklappen. Den Einfasstreifen so aufstecken, dass die Kante die vorherige Naht knapp überdeckt. (Detailfotos bei der Shirtanleitung)

Mit einem mittellangen Geradstich den Streifen knappkantig aufnähen, dabei Stoff und Streifen ganz leicht gedehnt halten. So wird der Ausschnitt schön elastisch.

Beide Ausschnitte einfassen und überstehende Stoffenden abschneiden. Ausschnittkanten bügeln.



Das rückwärtige lange Bodyteil so AUF das vordere Bodyteil legen, dass die Schultermarkierungen aufeinander liegen. Überlappende Kanten stecken und knappkantig auf der Nahtzugabe mit einer kurzen Naht fixieren.



Ärmel rechts auf rechts an die Armausschnitte nähen.

Ärmelsäume versäubern.

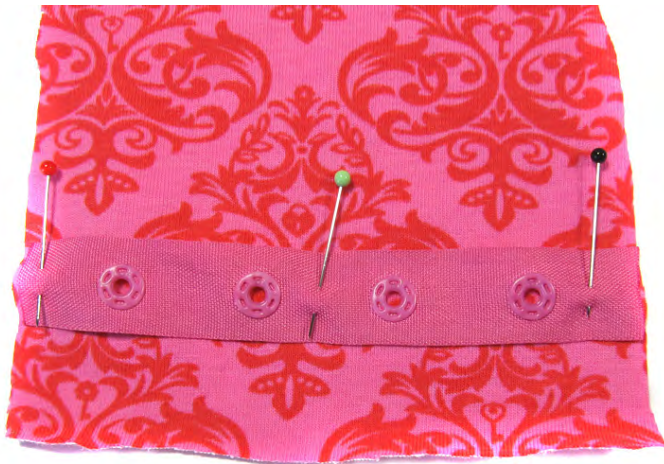


Unterarm- und Seitennähte in einem Zuge schließen.



Druckerband direkt hinter einem Drucker abschneiden, 4 Drucker abzählen und direkt vor dem 5. Drucker erneut abschneiden. Enden mit einem Feuerzeug kurz durch Anschmelzen versiegeln.

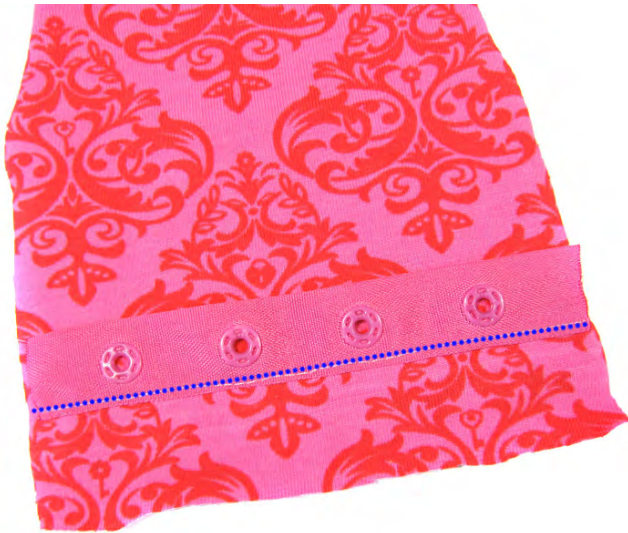
Alternativ für Jersey-Ringdrucker den markierten Bereich ggf. mit aufbügelbarer Vlieseline verstärken.



Das Druckerband mit den Löchern entsprechend der Markierung auf dem Schnittmuster ca. 2,5 cm oberhalb der Unterkante des langen Rückenteils auf die rechte Stoffseite stecken. Oder mit STYLEFIX aufkleben.



Reißverschlussnähfüßchen an die Nähmaschine setzen und die Nadel nach links stellen.



Das Druckerband knappkantig auf der nach unten zeigenden Seite aufsteppen.



Ab der unteren geraden Seite beginnend, die Beinausschnitte und die untere Kante des Vorderteiles einfassen. Dazu den Einfasstreifen mit der rechten Stoffseite auf die linke Stoffseite des Bodys legen. Im Bereich der geraden Kanten (grün markiert) den Streifen nur ganz leicht gedehnt und im Bereich der Beinausschnitte (rot markiert) den Streifen mit mittlerer Dehnung annähen.



Wie bei den Halsausschnitten, den Streifen einfalten und auf die rechte Stoffseite klappen. Mit einer Geradstichnaht bei leichter Stoffdehnung den Streifen knappkantig annähen.

Überstehende Stoffstücke ggf. einkürzen.



Die Druckerleiste wurde so seitlich ebenfalls eingefasst.



Die untere Kante entsprechend der Markierung auf die linke Stoffseite falten. Mit Stecknadeln oder STYLEFIX fixieren.



Reißverschlussfüßchen an die Nähmaschine setzen und die zweite Kante des Druckerbandes fest nähen, dabei wird der Kleine Saumumschlag auf der linken Stoffseite mitgefasst.



Das zweite Druckerband mit STYLEFIX versehen.

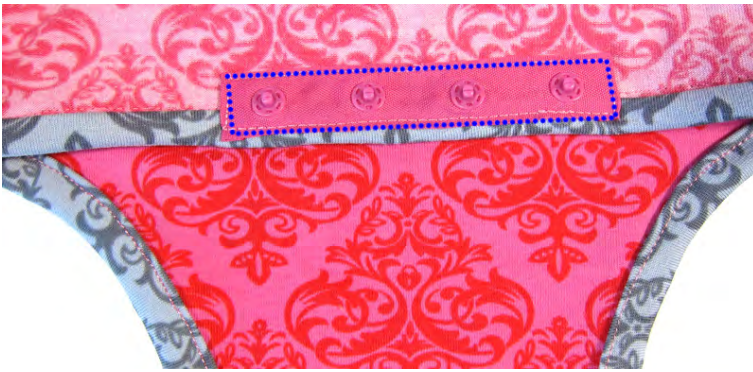


Die beiden Enden ca. 0,5 cm nach innen klappen und kleben.



Druckerband entsprechend der Markierung auf die linke Stoffseite des Vorderteiles kleben und ggf. stecken.





Druckerband rundherum knappkantig aufnähen.



Der Body kann so leicht verschlossen und zum Umziehen oder Windeln geöffnet werden.

Alternativ entsprechend Jersey-Ringdrucker anbringen.



Ärmel säumen.

FERTIG!

Hat es dir Spaß gemacht, mit Liebe für deinen kleinen Zwerg zu nähen? Dann probier' auch mal unsere anderen

[Zwergenverpackungen!](#)

Freebooks, Ebooks und Schnittmuster warten darauf, von dir mit Liebe zu einzigartigen Modellen verzaubert zu werden!



Design: © farbenmix.de, Sabine Pollehn

Alle Rechte an dieser Anleitung liegen bei farbenmix.de. Es ist ausdrücklich erlaubt, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Das Kopieren und die Weitergabe der Anleitung sowie die Massenproduktion sind NICHT gestattet. Ab einer verkauften Stückzahl von 10 Stück bedarf es der schriftlichen Genehmigung. Für eventuelle Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.



## MiniBasics Leggings



Die kleinen Leggings sind einfach super praktisch.  
Im Sommer als leichte Hose, für Mädchen unter Tunika und Kleidchen,  
zum Schlafen fürs leichte Windeln wechseln, im Winter unter dem Kuschelanzug...

Ob mit oder ohne Füßchen entscheidest du selber.  
Die kleinen Hosen sind leicht genäht, am besten schneidest du gleich einen kleinen Stapel zu!

Näh sie aus abgelegten T-Shirts oder beliebigen leicht dehnbaren Jerseys.

Für noch mehr Abwechslung lassen sie sich mehrfarbig nähen oder Bündchen ansetzen.

Den Jersey vor dem Zuschneiden waschen und ggf. im Wäschetrockner trocknen!

### Material:

Es eignet sich Baumwolljersey mit einem kleinen Elasthananteil oder auch abgelegte T-Shirts. Für noch mehr Abwechslung lassen sie sich mehrfarbig nähen oder Bündchen ansetzen.

Gummiband, 1 - 1,5 cm breit, ca 50 cm

### Stoffbedarf:

ein oder mehrere Reststücke oder ein altes Shirt, mindestens aber 70 cm breit x 60 cm lang. Der Stoff sollte vor dem Zuschneiden gewaschen und ggf. im Wäschetrockner getrocknet werden!

## Nähen:

Am einfachsten nähen sich dehnbare Stoffe mit einer Overlockmaschine. Alternativ können mit der normalen Nähmaschine ein Overlockstich, schmaler Zickzackstich in normaler Stichtlänge oder der Stielstich verwendet werden. Auf jeden Fall sollten Maschinennadeln für Jerseystoffe (Rundkopfnadeln) verwendet werden.

## Zuschnitt:

Die Nahtzugabe ist in allen Schnittteilen bereits enthalten!

### Version – einfache Leggings

Hosenschnittteil – 2 x gegengleich zuschneiden

### Version – Leggings mit Füßchen

Hosenschnittteil mit Fuß – 2 x gegengleich zuschneiden  
Sohle – 2 x zuschneiden

### Für die Ausführung mit Bündchen:

Bei dem Hosenschnittteil die Taillenhöhe der Leggings 3 cm niedriger zuschneiden.

### Zuschnitt Bündchenstreifen:

Höhe: In doppelter gewünschter Höhe zuschneiden

Länge: abhängig von der Dehnbarkeit des Stoffes, am besten am Kind abmessen oder ca. 75% der oberen Hosenbreite

	50/56	62/68	74/80
Bundlänge	33 cm	34,5 cm	36,8 cm

### Maßtabelle:

Die Maße in der Tabelle entsprechen den Maßen des fertigen Kleidungsstücks.

	50/56	62/68	74/80
Taillenweite (ohne Gummi)	44 cm	46 cm	49 cm
Hosenlänge	32,5 cm	39,5 cm	47 cm
Fußlänge	8,3 cm	10 cm	11,3 cm



**Version: Einfache Leggings**



Das Schnittteil für die einfache Leggings 2 mal gegengleich zuschneiden.

Oberkanten und Säume versäubern.



Leggings rechts auf rechts aufeinander stecken und die Schrittnähte nähen.

Achtung: Da Schritt- und Beinnaht annähernd gleich lang sind, bitte darauf achten, dass die richtige Naht genäht wird!



Leggings so falten, dass die Innenbeinnähte jeweils aufeinander liegen und die Innenbeinnäht in einem Zuge schließen.



Untere Saumkanten 2 cm nach innen klappen und mit einem dehnbarem Stich (z.B. 3-geteilter-Zickzackstich) fest nähen. Dabei empfiehlt es sich, vorher die Leggings auf die rechte Stoffseite zu wenden und IN den Hosenbeinen zu nähen.



Weiches Gummiband in der erforderlichen Länge, am besten leicht gedehnt am Kind oder ca. 75 % der oberen Hosenbreite, abmessen.



Gummiband zum Ring stecken und die Enden aufeinander nähen.



Taillenbund ca. 2 cm nach innen klappen und stecken, dabei das Gummiband zwischenlegen.

In der rückwärtigen Mitte kann eine kleine Bandschlaufe zur Kennzeichnung mitgefasst werden.



Rundherum den Taillensaum festnähen, dabei das Gummiband immer wieder nach rechts schieben, damit es nicht in der Naht mitgefasst wird.

FERTIG!





Version: Leggings mit Füßchen



Schnittteile zuschneiden: 2 x die Sohle und 2 x gegengleich das Hosenteil mit der Rundung am Saum. Markierungen auf die linke Seite der Stoffteile übertragen. Taillensaum versäubern.



Die Hosenbeine jeweils rechts auf rechts klappen und die Innenbeinnäht nähen.





Die Sohlen rechts auf rechts mit Stecknadeln an den Beinsäumen befestigen. Dabei darauf achten, dass die Markierungen aufeinander treffen.



Von der Oberseite aus rundherum die Sohlen annähen. Dabei empfiehlt es sich langsam zu nähen, damit sich eine schöne Rundung ergibt.



Hosenbeine rechts auf rechts ineinander stecken und die vordere und rückwärtige Schrittnaht in einem Zuge schließen.

Weiches Gummiband in der erforderlichen Länge, am besten leicht gedehnt am Kind oder ca. 75 % der oberen Hosenbreite, abmessen.



Taillensaum nach innen klappen, Gummiband zum Ring nähen und zwischen die Stofflagen stecken.



Taillensaum annähen, dabei darauf achten, dass das Gummiband nicht mitgefasst wird.



FERTIG!

Leggings mit Bündchen (optional)



Bündchenstreifen in doppelter gewünschter Höhe plus Nahtzugabe zuschneiden. Breite leicht gedehnt am Kind anpassen, alternativ ca. 75 % der oberen Hosenweite messen.

Tailenhöhe der Leggings 3 cm niedriger zuschneiden.

Leggings entsprechend bis zum Schritt „Gummiband“ nähen.



Bündchenstreifen rechts auf rechts quer falten und zum Ring nähen.



Ring mittig längs links auf links falten und leicht gedehnt an die Taillenkante der Hose nähen. Für eine gleichmäßige Dehnung am besten die Viertelstellen an Hose und Bündchen markieren und aufeinander stecken.

Auf die gleiche Art können auch die Bein-säume mit Bündchen versehen werden.

FERTIG!

Hat es dir Spaß gemacht, mit Liebe für deinen kleinen Zwerg zu nähen? Dann probier' auch mal unsere anderen Zwergenverpackungen!

Freebooks, Ebooks und Schnittmuster warten darauf, von dir mit Liebe zu einzigartigen Modellen verzaubert zu werden!





Design: © farbenmix.de, Sabine Pollehn

Alle Rechte an dieser Anleitung liegen bei farbenmix.de. Es ist ausdrücklich erlaubt, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Das Kopieren und die Weitergabe der Anleitung sowie die Massenproduktion sind NICHT gestattet. Ab einer verkauften Stückzahl von 10 Stück bedarf es der schriftlichen Genehmigung. Für eventuelle Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.



## MiniBasics Shirt



Shirts kann ein kleiner Zwerg gar nicht genug haben. Ob Kurz- oder Langarmshirt, mit Bündchen oder eingefasst...

Probiere die unterschiedlichen Variationen einfach mal aus!

Der überlappende Ausschnitt lässt sich nicht nur leicht nähen und anzuziehen, es stören auch keine Knöpfe.

Mix unterschiedliche Stoffmuster, nähe es aus abgelegten Shirts, verziere es mit Rüschenkanten... sicher hast du selber tolle Ideen!

Leicht dehnbarer vorgewaschener Jersey ist am besten geeignet.

### **Material:**

Es eignet sich Baumwolljersey mit einem kleinen Elasthananteil oder auch abgelegte T-Shirts.

### **Stoffbedarf:**

ein oder mehrere Reststücke oder ein altes Shirt, mindestens aber 60 cm breit x 70 cm lang. Der Stoff sollte vor dem Zuschneiden gewaschen und ggf. im Wäschetrockner getrocknet werden!

## Nähen:

Am einfachsten nähen sich dehnbare Stoffe mit einer Overlockmaschine. Alternativ können mit der normalen Nähmaschine ein Overlockstich, schmaler Zickzackstich in normaler Stichtlänge oder der Stielstich verwendet werden. Auf jeden Fall sollten Maschinennadeln für Jerseystoffe (Rundkopfnadeln) verwendet werden.

Die Ärmel lassen sich optional mit Bündchen versehen oder einfassen. Für ein Kurzarmshirt die Schnittlinie im Ärmel beachten.

## Zuschnitt:

Die Nahtzugabe ist in allen Schnittteilen bereits enthalten!

Vorderteil – 1 x im Stoffbruch  
 Rückenteil – 1 x im Stoffbruch  
 Ärmel – 2 x im Stoffbruch

Einfasstreifen laut Tabelle

(abhängig von der Dehnbarkeit des Stoffes, evtl. etwas großzügiger zuschneiden!)

	50/56	62/68	74/80
Halsausschnitt vorne	25 cm	26,5 cm	28 cm
Halsausschnitt hinten	22 cm	24 cm	26 cm

## Maßtabelle:

Die Maße in der Tabelle entsprechen den Maßen des fertigen Kleidungsstücks.

	50/56	62/68	74/80
Oberweite	42 cm	46 cm	50 cm
Shirtlänge	27 cm	30,5 cm	34 cm
Armlänge	17,75 cm	21,5 cm	25,5 cm



Alle Teile laut Schnitteilliste zuschneiden. Die Halsausschnitte werden ohne Nahtzugabe zugeschnitten.

4 cm breite Einfasstreifen großzügig in der Länge bemessen.

Die Markierungen für die Schulter auf den Stoff übertragen.



Untere Kanten und Ärmelsäume versäubern.



Je einen Einfasstreifen an die Halsausschnitte nähen. Den Einfasstreifen mit der rechten Stoffseite auf die linke Stoffseite des Shirtteiles legen und beim Nähen an der Kante entlang führen. Dabei im Bereich der nach außen zeigenden Rundungen (grün markiert) nicht dehnen und im Bereich des innen gerundeten mittleren Halsausschnittes (rot markiert) gedehnt annähen.





Streifen um die Nahtzugabe des Shirtteiles falten und die Kante einklappen. Den Einfasstreifen so aufstecken, dass die Kante die vorherige Naht knapp überdeckt.

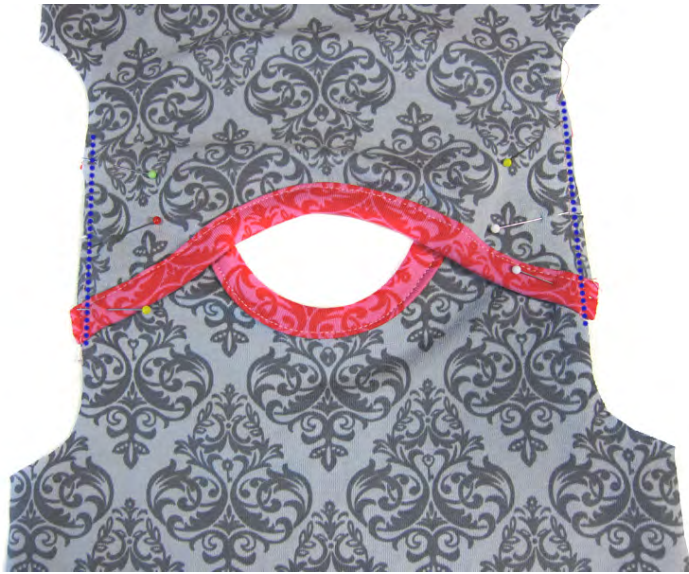


Mit einem mittellangen Geradstich den Streifen knappkantig aufnähen, dabei Stoff und Streifen ganz leicht gedehnt halten. So wird der Ausschnitt schön elastisch.



Beide Ausschnitte einfassen und überstehende Stoffenden abschneiden.

Ausschnittkanten bügeln.



Das rückwärtige Shirtteil so AUF das vordere Shirtteil legen, dass die Schultermarkierungen aufeinander liegen.

Überlappende Kanten stecken und knappkantig auf der Nahtzugabe mit einer kurzen Naht fixieren.



Ärmel rechts auf rechts an die Armausschnitte nähen.



Unterarm- und Seitennähte in einem Zuge schließen.



Ärmelsäume ca. 2 cm nach innen klappen und mit einem dehnbaren Stich, z.B. den dreigeteilten Zickzackstich, fest nähen. Dabei wird im Ärmel genäht.



Shirtunterkante ebenfalls säumen.

FERTIG!



## Eingefasste Ärmel und Saum



Ärmel und Unterkante ohne Saumzugabe zuschneiden.

Shirt wie oben beschrieben nähen. Vor dem Schließen der Seitennähte, die Ärmel ebenso wie die Halsausschnitte einfassen.

An den Stellen, an denen eingefasste Kanten aufeinander treffen, diese erst mit ein paar Geradstichen aufeinander nähen. So können sie sich bei der folgenden Unterarm-/Seitennaht nicht gegeneinander verschieben.



Seitennähte schließen.



Nahtzugabe in das Vorderteil klappen und mit einem kleinen Dreieck aus Geradstichen fixieren.



FERTIG!



### Ärmelbündchen



Ärmel 2 cm kürzer zuschneiden. Aus dehnbarem Jersey Bündchenstreifen zuschneiden. Sie sollten ca. 80% so breit, wie die Ärmelsäume und doppelt so hoch, plus Nahtzugabe, wie die gewünschte fertige Länge sein.

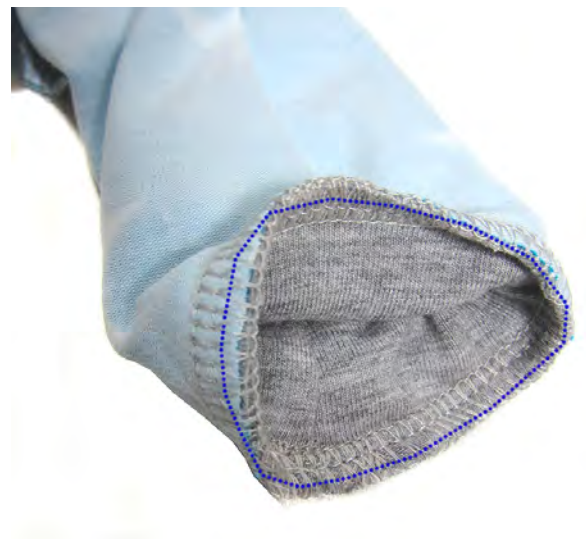


Bündchenstreifen rechts auf rechts falten und zu einem Ring nähen.

Bündchen links auf links falten.



Bündchen rechts auf rechts in einen Ärmel schieben und leicht gedehnt annähen. Dabei wird in dem Ärmel genäht.





FERTIG!



Hat es dir Spaß gemacht, mit Liebe für deinen kleinen Zwerg zu nähen? Dann probier' auch mal unsere anderen

[Zwergenverpackungen!](#)

Freebooks, Ebooks und Schnittmuster warten darauf, von dir mit Liebe zu einzigartigen Modellen verzaubert zu werden!



Design: © farbenmix.de, Sabine Pollehn

Alle Rechte an dieser Anleitung liegen bei farbenmix.de. Es ist ausdrücklich erlaubt, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Das Kopieren und die Weitergabe der Anleitung sowie die Massenproduktion sind NICHT gestattet. Ab einer verkauften Stückzahl von 10 Stück bedarf es der schriftlichen Genehmigung. Für eventuelle Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.



## Mütze Gr. 50/56 - 86/92



Diese Mütze ist superschnell genäht, Jerseyreste oder abgelegte Shirts können beliebig lustig gemixt werden. Achtung: Suchtgefahr!

Da die Dehnbarkeit von verschiedenen Jerseyqualitäten und die Kopfumfänge in den Altersphasen recht unterschiedlich sind, können die Größen etwas variieren. Am besten vorsichtig mit einem weichen Maßband oder Faden beim Baby/Kind nachmessen. Das Maßband sollte dabei oberhalb der Augenbrauen auf der Stirn und über den Ohren liegen.

Die vorliegende Tabelle kann nur grob als Anhaltspunkt dienen:

Alter des Kindes	Kopfumfang	Mützengröße
1 Monat	35-38 cm	50/56
1-2 Monate	38-40 cm	50/56 bis 62/68
3-5 Monate	40-43 cm	62/68
6-12 Monate	43-46 cm	62/68 bis 72/80
1 Jahr	46-48 cm	72/80
2 Jahre	48-50 cm	72/80 bis 86/92
3 Jahre	50-54 cm	86/92

## Material:

Es eignen sich alle leicht elastischen Jerseys perfekt. Bei dickeren Stoffen wie Nicky oder Frottee sollte ggf. eine Größe größer gewählt werden.

## Stoffbedarf:

ein oder mehrere Reststücke oder ein altes Shirt, mindestens aber 60 cm breit x 50 cm lang  
Der Stoff sollte vor dem Zuschneiden gewaschen und ggf. im Wäschetrockner getrocknet werden!

## Nähen:

Am einfachsten nähen sich dehnbare Stoffe mit einer Overlockmaschine. Alternativ können mit der normalen Nähmaschine ein Overlockstich, schmaler Zickzackstich in normaler Stichtlänge oder der Stielstich verwendet werden. Auf jeden Fall sollten Maschinennadeln für Jerseystoffe (Rundkopfnadeln) verwendet werden.

## Zuschnitt:

Die Nahtzugabe ist in allen Schnittteilen bereits enthalten!

Mütze innen und außen gleichfarbig	Schnittteil – 4 x im Bruch
Mütze innen und außen andersfarbig	Schnittteil – 8 x rundherum mit Nahtzugabe

Die vier/acht Teile können alle gleich oder fröhlich gemixt zugeschnitten

Es sollte ziemlich genau zugeschnitten und genäht werden, da ein halber Zentimeter mehr an jeder Seite insgesamt 4 cm mehr Weite ausmacht.

Der Maschenlauf sollte senkrecht laufen, damit das Mützchen quer dehnbar ist und angenehm am Kopf anliegt.

Ausnahme: ein Jersey, welcher auch längs dehnbar ist, dieser kann in beiden Richtungen zugeschnitten werden.

## Gepatchte Mütze im Bruch (innen und außen gleichfarbig)



Ein altes Shirt im Schrank? Ringel sind bei Herrenshirts out? Macht nix, als einzigartige Mütze verarbeitet ist es eine tolle Erinnerung und wieder IN!

Die vier Teile können alle gleich oder fröhlich gemixt zugeschnitten werden.

Der Maschenlauf sollte senkrecht laufen, damit das Mützchen quer dehnbar ist und angenehm am Kopf anliegt.

Ausnahme: ein Jersey, welcher auch längs dehnbar ist, dieser kann in beiden Richtungen zugeschnitten werden.

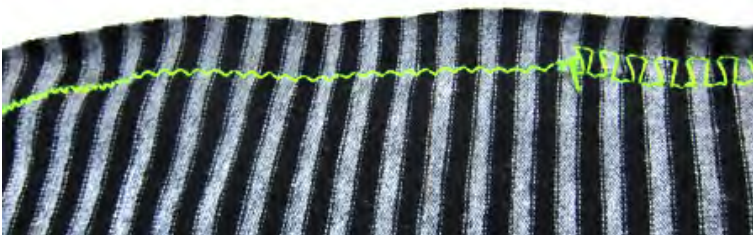
Kopfumfang messen und die Größe entsprechend wählen.



Das Mützenteil 4 mal im auf dem Schnittteil unten in Klammern markiertem Stoffbruch zuschneiden.

Es sollte ziemlich genau zugeschnitten und genäht werden, da ein halber Zentimeter mehr an jeder Seite insgesamt 4 cm mehr Weite ausmacht.

An der geraden Kante befindet sich der Stoffbruch, die Stoffteile sind auf diesem Foto gefaltet.



Am einfachsten nähen sich dehnbare Stoffe mit einer Overlockmaschine. Alternativ können mit der normalen Nähmaschine ein Overlockstich, schmaler Zickzackstich in normaler Stichelänge oder der Stielstich verwendet werden.

Auf jeden Fall sollten Maschinennadeln für Jerseystoffe (Rundkopfnadeln) verwendet werden.



Zwei Stoffteile mit den guten Seiten aufeinander stecken und entlang einer langen Rundung aufeinander nähen.

Die anderen beiden Stoffteile ebenso an einer Seite aufeinander nähen.



Ca. fünf Zentimeter unterhalb einer Spitze mit Stecknadeln eine Wendeöffnung markieren.

Auf der gegenüberliegenden Seite der gleichen Kante können hübsch Webbandschlaufen zur Zierde mitgefasst werden. Die Schlaufen zeigen Richtung Mitte und werden mit einer knappen Naht auf der Nahtzugabe befestigt.



Die beiden Teile mit den guten Seiten aufeinander stecken.

An der Wendeöffnung beginnend einmal herum bis zur anderen Seite der Nahtzugabe nähen.



Mütze durch die kleine Öffnung krepeln, die Nahtzugaben am Loch in die Mütze klappen und stecken.

Entweder mit ein paar Handstichen oder einer kleinen Maschinennaht die Öffnung verschließen.



Stoffteil zur Mütze ineinander krepeln, dabei liegt die kleine Naht der Wendeöffnung innen.



Die Spitzen oben ordentlich aufeinander schieben und mit 2 bis 3 Stichen einmal durch nähen. So kann die Mütze später nicht ineinander verrutschen.



Mit einer Overlockmaschine kann die Mütze offenkantig, also mit den Nähten nach außen genäht werden. Dann entfällt selbstverständlich die Wendeöffnung.



FERTIG!

### Zweifarbige Mütze (innen- und außen andersfarbig)



Jeweils 4 Innen- und Außenmützenteile zuschneiden. Dafür die gerade, untere Kante zuzüglich der Nahtzugabe zuschneiden.



Jeweils 2 gleiche Mützenteile rechts auf rechts entlang einer gebogenen Kante aufeinander nähen.



Auf Wunsch eine Stoffschleufe auf die Nahtzugabe einer Mützenspitze nähen.



Die zwei äußeren Mützenteile rechts auf rechts aufeinander legen und entlang der Rundung aufeinander nähen.



Ebenso die beiden Innenmützenteile entlang der Rundung aufeinander nähen, dabei eine ca. 4 cm lange Wendeöffnung an einer Kante lassen.



Mützen rechts auf rechts ineinander stecken und entlang der Unterkante zusammen nähen.



Mütze wenden und die Wendeöffnung entweder mit einer kurzen Maschinen- oder Handnaht schließen.





FERTIG!

Hat es dir Spaß gemacht, mit Liebe für deinen kleinen Zwerg zu nähen? Dann probier' auch mal unsere anderen

Zwergenverpackungen!

Freebooks, Ebooks und Schnittmuster warten darauf, von dir mit Liebe zu einzigartigen Modellen verzaubert zu werden!



